

Pieschen hat in den letzten Jahren einen derartigen Aufschwung genommen, daß es zu einem der größten Vororte Dresdens zählt. Das frühere alte Dorf ist fast nicht mehr zu erkennen, die Hafenanlagen und großen neuen Häuserreihen geben dem Orte ein städtisches Gepräge, die Einwohnerzahl steigt jährlich derartig, daß auch der länger Ansässige sich nicht mehr auskennt. Dieses mächtige Vorwärtstreben ist ein gutes Zeichen für die weitere Entwicklung des Ortes, und es darf nicht gesäumt werden, alle die Hilfsmittel anzustreben, die zur Erleichterung des Verkehrs dienen. Als ein solches Hilfsmittel gilt die Existenz eines Adreßbuches, das schon längst als Bedürfniß empfunden wurde. Verlagshandlung und Gemeindeverwaltung haben sich bemüht, es möglichst vollständig und zuverlässig zur Ausgabe zu bringen, und geben sich der Hoffnung hin, daß, wenn hie und da sich noch eine Lücke findet, ihnen eine nachsichtige Beurtheilung zu Theil wird. Bei einer späteren Auflage soll alles Berücksichtigung finden, was sich inzwischen als nothwendig erweist. Etwaige Mängel oder Wünsche über Verbesserungen wolle man gefälligst im Gemeindeamt anbringen.

Die Verlagshandlung.

Inhalt.

Ortsbeschreibung von Pieschen	3
Alphabetisches Verzeichniß der Grundbesitzer und selbstständigen Einwohner von Pieschen mit Angabe von Stand, Gewerbe und Wohnungen	11
Verzeichniß der Bewohner der Häuser in alphabetischer Reihenfolge der Straßen und Plätze	59
Alphabetisches Verzeichniß der Berufs- und Standesklassen der Ortseinwohner	89
Gemeinde-, Kirchen- und Schulbehörden	95
Polizeiliche und andere gemeingiltige Bestimmungen in Pieschen	107
Anhang: Geschäfts-Empfehlungen.	